

**Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern**

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Freitag, dem 1. Dezember 2000

Anwesend waren:

Bürgermeister Alois Haschberger
Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1. GGR Alfred Stachelberger | 14. GR Ing. Thomas Markovic |
| 2. GGR Franz Semler | 15. GR Gregor Zotlöterer |
| 3. GGR Michaela Stoifl | 16. GR Josef Müller |
| 4. GGR Johann Haslinger | 17. GR Elfriede Heilingner |
| 5. GGR Ing. Stefan Flor | 18. GR Paul Kuselbauer |
| 6. GGR Ute Nagl | 19. GR Walter Ribolits |
| 7. GR Ernst Gyöngyösi | 20. GR Günther Fröhlich |
| 8. GR Werner Kriebler | 21. GR Erika Gruber |
| 9. GR Anton Hameder | 22. GR Erich Stanek |
| 10. GR Franz Leitzinger | 23. GR Ludwig Steinböck |
| 11. GR Peter Behling | 24. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel |
| 12. GR Maria Brandl | 25. GR Ulrike Fischer |
| 13. GR Walter Schreiner | 26. GR Erich Rothmeier |

Entschuldigt: GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horaczek

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Der Bürgermeister verliest einen gemäß § 46 (3) NÖ. Gemeindeordnung von der Fraktion der Grünen eingebrachten Dringlichkeitsantrag u. zw.

„Herausnahme eines Änderungsanlasses (Straßenführung Am Damm, Badesiedlung), KG Altenberg aus der 15. Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. gemeinsame Behandlung mit den geplanten Straßenverbreiterungen in der gesamten Badesiedlung“

und stellt den Antrag, diesen als Punkt 20a) auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird von den 26 anwesenden stimmberechtigten Gemeinderäten einstimmig angenommen.

1) Rücklegung von Gemeinderatsmandaten und Angelobung von Mitgliedern zum Gemeinderat

Der Bürgermeister verliest die Rücktrittserklärungen von GR Franz Primmer bzw. GR Gabriele Walcher.

Von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion wird Herr Gregor Zotlöterer als Nachfolger von Herrn Primmer im Gemeinderat und in den Ausschüssen nominiert.

Für das durch den Rücktritt von Frau Walcher freigewordene Gemeinderatsmandat nominiert die SPÖ-Gemeinderatsfraktion Herrn Ernst Gyöngyösi.

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und lobt Herrn Zotlöterer bzw. Herrn Gyöngyösi mittels Handschlag als Gemeinderäte an.

Er dankt den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre Tätigkeit und wünscht ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

2) Neubesetzung von Gemeinderatsausschüssen

Entsprechend dem Vorschlag der ÖVP-Fraktion soll GR Gregor Zotlöterer die Nachfolge von Herrn Primmer als Mitglied des Tiefbauausschusses bzw. des GAV St. Andrä-Wördern antreten.

In Nachfolge von GR Walcher nominiert die SPÖ-Fraktion folgende Gemeinderäte in nachstehend angeführte Ausschüsse:

Ausschuss für Finanzen; Personal und Badesiedlung: GR Maria Brandl

Ausschuss für Ortsbildpflege und Waldbewirtschaftung, Prüfungsausschuss und in die Kontrolle des GAV: GR Ernst Gyöngyösi

Hauptschulgemeinde St. Andrä-Wördern: GGR Michaela Stoifl

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3) Wahl des Jugendgemeinderates

Für die Funktion des Jugendgemeinderates nominiert die SPÖ-Fraktion in Nachfolge von GR Walcher GR Ing. Thomas Markovic.

GR Ing. Markovic wird einstimmig zum Jugendgemeinderat gewählt und nimmt die Wahl an.

4) Verlesung des letzten Protokolls

GGR Nagl stellt fest, dass das Protokoll der Sitzung vom 6. Oktober 2000 dem Sitzungsverlauf entspricht und stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5) Einlauf

Der Bürgermeister informiert den Vorstand über die Zuteilung und Abrechnung der Bundesertragsanteile für die Monate September (S 1,834.211,65), Oktober (S 2,101.281,16) und November (S 1,463.282,66).

Laut Mitteilung von LR Knotzer wird für die Errichtung von vier Wohnungen beim Bauvorhaben Feuerwehrhaus Hintersdorf ein Wohnbauförderungsdarlehen in der Höhe von S 1.450.000,-- auf die Dauer von 25 Jahren, sowie ein jährlicher Zuschuss in der Höhe von S 72.500 - für die gesamte Darlehenslaufzeit - gewährt.

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde der Mobilien-Leasingvertrag mit der Oberbank Leasing Gesellschaft mbH für ein Hubrettungsfahrzeug bei geschätzten Gesamtinvestitionskosten von S 4.296 Mio exkl. USt. und einer monatlichen Leasingrate von S 41.151,25 (exkl. USt.) aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Privatschule Kreamont dankt der Gemeinde für die Genehmigung, den jährlich stattfindenden Flohmarkt in der NEWAG-Halle abhalten zu dürfen.

Die Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Hadersfeld lädt für Samstag, den 2. Dezember 2000, zur Adventfeier in die Hubertushütte, Haderfeld ein.

6) Bericht des Prüfungsausschusses

GR Ulrike Fischer verliest den Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 28. 9. 2000. Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme des Kassenverwalters, Peter Ohnewas, und schließt sich diesen Ausführungen an. Dem Vorschlag des Prüfungsausschusses, in der nächsten Bürgermeisterinformation auf die Anmeldepflicht für Hunde hinzuweisen, soll entsprochen werden.

7) Voranschlag 2001 mit Haushaltsbeschluss, Kassenkredit und Dienstpostenplan

Der Bürgermeister berichtet, dass zum Entwurf des Voranschlages 2001, der in der Zeit vom 17. 11. 2000- 1.12.2000 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, keine Erinnerungen oder Stellungnahmen eingebracht wurden und ersucht Finanzreferent GGR Stachelberger um seine Ausführungen.

GGR Stachelberger erklärt, dass der Voranschlag 2001 mit einem Gesamtbetrag von S 127,580 Mio ausgeglichen erstellt wurde. Davon entfallen auf den o. Haushalt S 87,730 Mio und auf den a.o. Haushalt S 39,850 Mio. In Entsprechung der Konvergenzkriterien wurde das Budget mit einem Maastrichtüberschuss von 121.000,-- veranschlagt. Der Kassenkredit bleibt mit S 6 Mio unverändert bestehen.

Er verliest einige wesentliche Positionen der Gruppe 8 Gebührenhaushalt bzw. Gruppe 9 Finanzwirtschaft.

Im a.o. Haushalt sind 26 Projekte bei einem Gesamtaufwand von S 39,850 Mio vorgesehen. Die Dotierung erfolgt durch Darlehensaufnahmen in der Höhe von S 12.850 Mio, Zuführungen aus dem o. Haushalt von S 5,020 Mio, Grunderlösen von S 6,850 Mio und einem Betrag von S 15,120 Mio, der sich aus Rücklagenentnahmen, Bedarfszuweisungen, sowie Zuschüssen und Subventionen des Landes zusammensetzt.

Die Verbindlichkeiten der Gemeinde werden zu Jahresbeginn voraussichtlich S 79,422 Mio betragen. Bis Jahresende wird aufgrund von Darlehensaufnahmen und Tilgungen mit einer Erhöhung auf S 88,056 Mio gerechnet. Von diesem Betrag entfallen S 62 Mio (d.s. 77 %) auf den Gebührenhaushalt. Die Gemeinde weist somit eine günstige Schuldenstruktur auf.

Der Dienstpostenplan sieht die Beschäftigung von 51 Gemeindebediensteten vor.

Dank der umsichtigen Finanzgebarung können auch weiterhin viele Vorhaben, die zur Steigerung der Lebensqualität aller Bürger beitragen, realisiert werden.

Abschließend dankt er dem Bürgermeister und den Vorstandskollegen für das Verständnis und die Kompromissbereitschaft, sowie Büroleiter Peter Ohnewas für die umfangreichen Vorarbeiten. Sein Dank gilt aber auch Osekr. Dreschky und der Buchhalterin, Frau Pertschy.

Er stellt den Antrag, den Voranschlag 2001 mit Dienstpostenplan und Kassenkredit entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Wie bereits von GGR Stachelberger erwähnt, vertritt auch GGR Nagl, die Meinung, dass die Erstellung des Budgets 2001 aufgrund der Steuerreform der Bundesregierung bzw. auch wegen des Entfalls der Getränkesteuer schwierig war. Die Gemeinde St. Andrä-Wördern befinde sich jedoch auf dem richtigen Weg. Durch die Strukturreform und den Ausbau der EDV-Anlage der Gemeinde könne das Bürgerservice noch verbessert werden. Das gemeinsam mit Augenmaß und Sachverstand erarbeitete Budget erstreckte sich über viele Bereiche, wie Umwelt, Sport, Kultur, Medizin, Verbesserung der Verkehrssituation usw. Abschließend dankt auch sie dem Bürgermeister, den Gemeinderatskollegen und den mit der Budgeterstellung befassten Bediensteten.

GR Mag. Stanzel erklärt, dass seine Fraktion dem vorliegenden Budget ihre Zustimmung erteilen wird, gibt jedoch zu bedenken, dass eine Realisierung nur durch Grundstücksverkauf und Rücklagenentnahmen und Darlehensaufnahmen möglich gemacht wird, was wiederum eine Erhöhung der pro Kopf Verschuldung der Bevölkerung nach sich ziehe. Seine Fraktion werde in Zukunft auf Sparsamkeit drängen. Sollte der Spargedanke aber nicht aufgegriffen werden, könne er nicht garantieren, dass die FPÖ künftig dem Budget zustimmen werde.

Der Bürgermeister bringt den Antrag von GGR Stachelberger zur Abstimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister spricht ebenfalls allen mit der Budgeterstellung beteiligten Personen seinen Dank aus. Da es in der Gemeinde St. Andrä-Wördern üblich sei, den Voranschlag in zahlreichen Verhandlungen und Besprechungen auf Vorstandsebene zu erarbeiten, gäbe es bei der Gemeinderatssitzung kaum Diskussionen, wie dies in anderen Gemeinde sehr oft der Fall sei. Es könne daher ein einstimmiger Beschluss gefasst werden. Er gibt zu bedenken, dass sich bei Verzicht auf den Kanalbau in Hintersdorf, wofür Ausgaben in der Höhe von S 14 Mio anfallen, der Schuldenstand der Gemeinde um 6 Mio verringert hätte.

8) Rechtssache Grundangelegenheit Marktgemeinde gg.Niemeck, KG Kirchbach

GGR Nagl hofft, dass durch diese Beschlussfassung eine unerfreuliche Angelegenheit endgültig zum Abschluss gebracht werden kann und erklärt den Sachverhalt.

Seit Jahren wird von der Familie Niemeck Anspruch auf eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 85/1, KG Kirchbach erhoben. Nachdem keine außergerichtliche Einigung zustand kam, wurde diese Forderung beim Bezirksgericht Tulln eingeklagt. Nach einigen Verhandlungen konnte folgender Vergleich erzielt werden:

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern verkauft der Familie Niemeck einen Grundstücksteil von 153 m² zum Preis von S 50.000,--. Die Kosten der Vermessung und grundbücherlichen Durchführung sind von der Käuferin zu übernehmen. Die Rechtsanwaltskosten haben beide Streitparteien selbst zu tragen.

Sie stellt den Antrag, dem geplanten Verkauf entsprechend ihren Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Pachtvertrag Grundstück Nr. 323/10, KG Altenberg

Nach Abschluss der Grunderwerbsverhandlungen mit Herrn Karl Hacker und Frau Margit Blaim soll mit Frau Ingrid Pichlerbauer für das 449 m² große Grundstück Nr. 323/10, KG Altenberg ein Pachtvertrag abgeschlossen werden. Der jährliche Pachtschilling soll 12,--/m² (indexiert) betragen.

Sie stellt den Antrag, per 1.1.2000 mit Frau Ingrid Pichlerbauer für das Grundstück Nr. 323/10, KG Altenberg einen Pachtvertrag auf unbestimmte Zeit zu den von ihr genannten Konditionen abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Grundverkauf an die Hauptschulgemeinde St.Andrä-Wördern

GGR Nagl erklärt, dass die Hauptschulgemeinde zur Realisierung des geplanten Zubaus bei der Hauptschule St. Andrä-Wördern um Erwerb einer 297 m² großen Teilfläche des Grundstückes Nr. 408/1, KG St. Andrä angesucht hat. Die Fläche soll entsprechend der Ausschussempfehlung zum Preis von S 700,--/m² zuzüglich Vertragserrichtungs- und sonstiger Nebenkosten verkauft werden.

Sie stellt den Antrag, dem Grundverkauf an die Hauptschulgemeinde gemäß ihren Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Löschung der Reallast ob der EZ. 201, KG Kirchbach

GGR Semler berichtet, dass von Frau Monika Psutka um Löschung der im Grundbuch zugunsten der Gemeinde Kirchbach eingetragenen Reallast (Verpflichtung zur Herstellung der Straßen sowie

Beschränkung hinsichtlich der Art der Verbauung) für das Grundstück Nr. 9/7, EZ 201, KG Kirchbach angesucht wurde.

Er stellt den Antrag, entsprechend der Empfehlung des Tiefbauausschusses der Löschung der Reallast zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) Löschungserklärungen für Wiederkaufsrecht EZ. 955, KG St. Andrä, Lehnergasse

GGR Nagl verliert ein Ansuchen der Kanzlei Dr. Erich Hermann - Dr. Markus Ludvik um Löschung des zugunsten der Marktgemeinde St. Andrä/Hgth. auf den 96/3487 Anteilen ihrer Klientin, Frau Maria Schreyvogel, an der Liegenschaft EZ 955, Grundbuch St. Andrä eingetragenen Wiederkaufsrechtes. Außerdem liegt ein Ansuchen selben Inhalts von Frau Eva Koller vor.

GGR Nagl stellt den Antrag, beiden Ersuchen stattzugeben und in diesem Zusammenhang grundsätzlich auf das Wiederkaufrecht ob der EZ 955, KG St. Andrä, Lehnergasse zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Löschungserklärung für Vor- und Wiederkaufsrecht Grundst. Nr. 90/8, EZ. 459, KG Kirchbach

Dem Ersuchen von Herrn Herfried Schwarz um Löschung des zugunsten der Marktgemeinde eingetragenen Vor- und Wiederkaufsrechtes ob der Parzelle 90/8, KG Kirchbach soll Rechnung getragen werden.

GGR Nagl verliert die Löschungserklärung und stellt den Antrag, dieser zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Löschungserklärung für Vor- und Wiederkaufsrecht Grundst. Nr. 352/25, EZ. 391, KG Hintersdorf

GGR Nagl erklärt den Sachverhalt:

Im Kaufvertrag vom Juni 1978 wurde ob der Liegenschaft EZ. 391, KG Hintersdorf das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern einverleibt. Nach Übergabe des Grundstückes an ihren Sohn ersuchen August und Margarete Gmachl um Löschung dieser Grundbucheintragung.

GGR Nagl stellt Antrag, auf die Ausübung des Vor- und Wiederkaufsrecht für obgenanntes Grundstück zu verzichten und der Löschung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15) Bestandsvertrag mit Regina und Klaus Sommer, KG St. Andrä

Regina und Klaus Sommer, St. Andrä ersuchen, ein Grundstück Ecke Kirchenweg/Potzäckergasse, welches an Frau Waltraud Langenbacher verpachtet war und bereits seit Jahren von der Familie Sommer gepflegt wird, zu den gleichen Bedingungen pachten zu können.

GGR Nagl stellt den Antrag, die Fläche zum Preis von S 100,-- (exkl. MWSt.) pro Jahr an die Familie Sommer zu verpachten, wobei der Pachtvertrag jeweils um die Dauer eines Jahres verlängert werden soll, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf der Jahresfrist eine Kündigung des Pachtverhältnisses ausgesprochen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16) BV „Alter Pfarrhof“ St. Andrä, Auftragsvergabe für die Ausführung der Spezialgründungen

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von Arch. DI Stolfa, der vorschlägt, die Fa. STRABAG (ehemals Ilbau) mit der Herstellung der Fundamentsanierung im Bereich der Trafik an der B 14 zu beauftragen. Die Kosten betragen inklusive der Gehsteigwiederherstellung S 348.670,-- (exkl. MWSt.).

GGR Haslinger erklärt, dass aufgrund der Dringlichkeit der Arbeiten der Auftrag bereits mit Vorstandsbeschluss vom 16.10.2000 vergeben wurde und stellt den Antrag, den Auftrag für die Ausführung der Spezialgründungen an die Fa. STRABAG zum Anbotspreis zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Leasingfinanzierung für den Ankauf eines Reform Universal Transporter 875 mit Winterdiensttausrüstung

GGR Stachelberger berichtet, dass für die Durchführung des Winterdienstes der Ankauf eines Reform Universal Traktor erforderlich ist. Für die Finanzierung auf Leasingbasis wurden mehrere Angebote eingeholt. Als Bestbieter konnte die PSK bei einer monatlichen Gesamtbelastung von S 18.456,-- und einem Zinssatz von 5,032 % ermittelt werden.

Er stellt den Antrag, die Finanzierung des Reform Universal Transporters mittels Leasing bei der PSK zu obgenanntem Zinssatz und Leasingrate zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18) Ankauf eines Reform Universal Transporter 875 mit Winterdiensttausrüstung

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Technik Center Ost, Korneuburg ein Anbot zur Lieferung eines Reform Universal Transporters 875 eingeholt wurde. Aufgrund von Nachverhandlungen konnte nicht nur eine Preisreduzierung von S 1,224 Mio auf S 1,191 Mio erreicht, sondern es wird auch noch ein Reserverad kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Er stellt den Antrag, dem Ankauf eines Reform Universal Transporter 875 mit Winterdiensttausrüstung zum Preis von S 1,191 Mio zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19) Auftragsvergabe f. d Ziviltechnikerleistungen für einen Vorentwurf bzw. eine Variantenuntersuchung der ABA Hadersfeld, ABA und WVA Altenberg (Badesiedlung) sowie Grundsatzbeschluss für weitere Ziviltechnikerleistungen

GGR Semler berichtet, dass im Tiefbauausschuss Überlegungen angestellt wurden, welches Baulos (Hadersfeld oder Badesiedlung) nach Abschluss der Kanalbauarbeiten Hintersdorf/Kirchbach in Angriff genommen werden soll. Eine definitive Entscheidung soll nach Vorliegen eines Vorentwurfes und einer Variantenuntersuchung für den Ortskanal Hadersfeld bzw. für die Badesiedlung Altenberg (getrennt für den Bereich westlich und östlich des Altenbergerweges) getroffen werden.

Er stellt den Antrag, Dipl. Ing. Pfeiller mit der Erstellung obgenannter Ziviltechnikerleistungen zum Anbotspreis von insg. S 63.600,-- (abzügl. 15 % Behördenrabatt, zuzügl. MWSt.) zu beauftragen. GR Mag. Stanzel weist darauf hin, dass diese Kosten bei der Endprojektierung in Abzug zu bringen sind.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20) Haftungsübernahme GAV Raum St.Andrä-Wördern für Zwischenfinanzierung ATS 6 Millionen

Der Bürgermeister verliest ein Ansuchen des Gemeindeabwasserverbandes St. Andrä-Wördern

um Übernahme der Haftung für ein Darlehen der Hypo-Bank in der Höhe von S 6 Mio. Bis zur Ausstellung eines neuen Förderungsvertrages mit der möglichen Aufstockung des geförderten Darlehens muss dieses Darlehen als Zwischenfinanzierung aufgenommen werden. Er stellt den Antrag, die Haftung für obgenanntes Darlehen zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20a) „Herausnahme eines Änderungsanlasses (Straßenführung Am Damm, Badesiedlung), KG Altenberg aus der 15. Änderung des Flächenwidmungsplanes bzw. gemeinsame Behandlung mit den geplanten Straßenverbreiterungen in der gesamten Badesiedlung“

In Zusammenhang mit dem von der Grünen Fraktion eingebrachten Dringlichkeitsantrag ersucht GR Fischer, eine Beschlussfassung erst nach Abhaltung einer Anrainerbesprechung vorzunehmen, um eine größere Konsensbereitschaft zu erlangen.

Vzbgm. Seidl zeigt sich verwundert, dass GR Fischer bei der am Vortag abgehaltenen Bauausschusssitzung, in der die Angelegenheit besprochen wurde, keinen Einwand erhoben hat. Im übrigen handle es sich nicht - wie im Schreiben der Grünen Fraktion angeführt - um eine geplante Straßenverbreiterung am Damm, sondern um eine lagerichtige Darstellung dieser Verkehrsfläche, die im derzeit gültigen Flächenwidmungsplan bereits mit 6 m ausgewiesen ist. Eine Vermarkung der Grenzen anlässlich der Begehung am 24.8.2000 durch Dipl. Ing. Pauler habe ergeben, dass der Weg im großen und ganzen dem Naturstand entspricht. Im Zuge der Vermessungen in der Badesiedlung kontaktiere Dipl. Ing. Pauler permanent die Anrainer und stehe für Auskünfte zur Verfügung. Außerdem sei die geplante 15. Änderung sechs Wochen lang zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. In dieser Zeit seien keine Stellungnahmen eingebracht worden. Er stellt den Antrag, dem Dringlichkeitsantrag der Grünen –Fraktion nicht stattzugeben.

GGR Stachelberger unterstützt den Antrag des Vizebürgermeisters. Die Notwendigkeit der Festlegung der Grundgrenzen dieser Wegparzelle habe sich im Zusammenhang mit dem geplanten gemeinsamen Grundstücksverkauf mit der ÖDOBAG ergeben. Die Befürchtung, ein Teil der Grünfläche müsse als Verkehrsfläche herangezogen werden, konnte bei der Begehung ausgeräumt werden.

GR Fischer erklärt, der Meinung gewesen zu sein, dass die Siedlervereinigungen gegen die geplante Wegbreite von 6 m Einspruch erheben würden und ersucht nochmals um Abhaltung einer Informationsveranstaltung.

Vzbgm. Seidl erklärt, dass von den Siedlervereinigungen deshalb keine Stellungnahme abgegeben wurde, weil keine Änderung der Strassenbreite erfolgt sei.

Zu der von GR Fischer geäußerten Befürchtung, der Treppelweg könne asphaltiert werden, stellt GGR Semler fest, dass es vor Durchführung von Straßenbauarbeiten üblich sei, Anrainerbesprechungen abzuhalten. GR Kuselbauer weist darauf hin, dass der Treppelweg im Eigentum der Wasserstrassendirektion steht. Eine Asphaltierung sei kaum zu befürchten.

Der Bürgermeister erklärt, dass im Zuge des Kraftwerksbaues Aushubmaterial entlang des ehemaligen Treppelweges aufgeschüttet wurde und es somit zu einer Verlegung des Weges kam. Diese Flächenänderung machte eine Neuvermessung erforderlich. Da der Damm beidseitig befahren werden soll, ist eine Mindeststraßenbreite für LKW's von 5,5 m erforderlich.

GR Fischer zieht den Antrag, mit der Bitte trotzdem eine Bürgerversammlung abzuhalten, zurück.

21) Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan, 15. Änderung

Vzbgm. Seidl erläutert den Sachverhalt:

Die 15. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes umfasst folgende Änderungsanlässe:

- Treppelweg, Änderung einer Verkehrsfläche, KG Altenberg
- Flächenaustausch BW/GI, KG Altenberg (Schuster)
- Änderung der Bauklasse, KG Wördern, (Betriebsgebiet Fa. Tobias)
- Änderung der Baufluchtlinie, KG Hintersdorf (im Bereich des ehemals geplanten Sporthotel)

Die beabsichtigte Erhöhung der Bauklasse im Bereich des Tennerweges, KG Wördern (Errichtung eines Forschungszentrums) soll aufgrund der Anrainereinwendungen aus dem Verfahren ausgeklammert werden. Die Einwände betreffen die geplante Höhe des Gebäudes (20 m), die Zufahrt zum Tennerweg (die Straßenbreite beträgt in der Natur nur 4-6 m), sowie die Parkplatzsituation bei geplanten Veranstaltungen. Eine Kompromisslösung wird angestrebt. Dem Projektanten wurde vorgeschlagen, das Objekt an einem tiefer gelegenen Platz zu situieren, um mit Bauklasse III das Auslangen finden zu können. Die Parkplatzsituation ist noch zu klären. Im Jänner des kommenden Jahre ist eine Begehung der Liegenschaft vor Ort vorgesehen. Weitere Informationsveranstaltungen sind geplant.

Er stellt den Antrag, der 15. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird mit 2 Stimmenthaltungen (GR Fischer, GR Rothmeier) mit Mehrheit angenommen.

22) HAK und Has Tulln; Ansuchen um Investitionsbeitrag f.d.Schulj. 2000/2001

Die Handelsakademie und Handelsschule Tulln ersucht um Übernahme des Investitionsbeitrages für das Schuljahr 2000/2001 in der Höhe von S 2.500,-- je Schüler für 30 Schüler aus dem Gemeindegebiet.

GGR Stoifl stellt den Antrag, dem Ersuchen nachzukommen und den Investitionsbeitrag für das Schuljahr 2000/2001 in der Höhe von insg. S 75.000,-- zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23) Gewährung eines Heizkostenzuschusses für das Jahr 2001

Der Bürgermeister erklärt, dass der Heizkostenzuschuss für Ausgleichszulagenbezieher im Jahr 2001 S 1.500,-- pro Person betragen soll. Die Auszahlung erfolgt unter Vorlage des Nachweises für den Bezug der Ausgleichszulage in der Zeit vom 2.1.2001 bis 30.4.2001 an der Gemeindekassa. Er stellt den Antrag, der Gewährung eines Heizkostenzuschusses für das Jahr 2001 zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24) Vergabe der Holzschlägerungsarbeiten

Der Ressortleiter GGR Ing. Flor stellt fest, dass laut Ausschussempfehlung die Holzschlägerungsarbeiten im Winter 2000/01 wiederum an die Fa. Josef Roiser, die diese Arbeiten seit dem Jahre 1997 zu denselben Preisen und Konditionen anbietet, vergeben werden soll. Er verliert den Schlägerungsauftrag 2000/01 und stellt den Antrag, der Auftragsvergabe an die Firma Roiser zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25) Festlegung des Holzkäufers

GGR Ing Flor erklärt, dass aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre laut Ausschussempfehlung auch im Jahr 2001 das Bloch- bzw. Faserholz an das Raiffeisen Lagerhaus Neulengbach zu den Preisen und Konditionen des Schlussbriefes veräußert werden soll.

Er stellt den Antrag, den Zuschlag für den Holzverkauf dem Raiffeisenlagerhaus Neulengbach zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Gruber und GR Dr. Stanzel verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

26) Förderung einer Veranstaltung

GGR Stachelberger erklärt, dass der Entscheidung intensive Gespräche auf Ausschuss- bzw. Vorstandsebene vorausgingen. Das mit großem Aufwand veranstaltete Konzert von Reinhard Fendrich war bedauerlicherweise nicht sehr gut besucht, wodurch den Veranstaltern ein Defizit von rd. S 800.000,- entstand. Um den Abgang zu minimieren, wurde um Förderung angesucht. Nach ausführlicher Beratung gelangte der Finanzausschuss zur Ansicht, dem Gemeinderat die Gewährung einer Förderung in der Höhe von S 125.000,-, wodurch der Aufwand für AKM, die sanitäre Ver- und Entsorgung, sowie die Kosten für das Rote Kreuz bzw. die Sportplatzmiete abgegolten werden sollen, zu empfehlen. Dieser Vorschlag basiere auf der Überlegung, dass durch diese Veranstaltung die Marktgemeinde weit über ihre Grenzen hinaus bekannt wurde bzw. Herr Gruber durch seine zahlreichen Veranstaltungen wesentlich zum kulturellen Leben in der Gemeinde beiträgt. Er legt jedoch Wert auf die Feststellung, dass aus der Zuerkennung der Unterstützung nicht abgeleitet werden kann, dass die Gemeinde künftig für defizitäre Veranstaltungen aufkommt. Er stellt den Antrag, der Gewährung einer Förderung in der Höhe von S 125.000,- zuzustimmen.

Vzbgm. Seidl unterstützt den Antrag von GGR Stachelberger und erklärt, dass es sich beim Veranstalter um eine ortsansässige Einzelfirma handle, die ihre Steuern und Abgaben pünktlich entrichte. Er rät, künftig bei Abhaltung derartiger Ereignisse mehr Vorsicht walten zu lassen, da klingende Namen nicht immer einen Erfolg garantieren.

GR Ing. Markovic schlägt vor, Förderungsrichtlinien zu erarbeiten. Der Vizebürgermeister meint, dass der Beurteilung eines Ansuchens die steuerlichen Unterlagen und das finanzielle Umfeld des Betriebes zugrunde gelegt werden. Die Schaffung von Richtlinien sei nicht von Vorteil, da keine individuelle Beurteilung der einzelnen Ansuchen erfolgen kann. Eventuell sollte der Vorschlag von GR Ing. Markovic neuerlich im Ausschuss zur Diskussion gestellt werden.

Der Bürgermeister bringt den Antrag von GGR Stachelberger und Vzbgm. Seidl zur Abstimmung.

Der Antrag wird mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung (GR Ing. Markovic) angenommen.

GR Gruber und GR Dr. Stanzel nehmen wieder an der Sitzung teil.

27) Grundverkäufe in der Badesiedlung

GGR Stachelberger erinnert, dass mit Gemeinderatsbeschluss vom November 1999 der im Jahre 2000 gültige Verkaufspreis für Pachtgrundstücke in der Badesiedlung mit S 750,-/m² exkl. sämtlicher Nebenkosten festgesetzt wurde. Zwei weitere Grundstücksverkäufe sind vom Gemeinderat zu beschließen, wobei der Kaufpreis bis Jahresende 2000 zu erlegen ist.

Gerald Fritz, I Längsweg 7-9 - 640 m²

Rudolf und Susanne Buchhalt, 268 m²

a) Schneiderweg

Am Schneiderweg sollen 7 Parzellen zum Preis von 770,-/m² exkl. sämtlicher Nebenkosten zum Verkauf gelangen. Die Anbotsfrist endet am 31.3. 2001. Der Kaufpreis ist bis 30.6.2001 zu erlegen. Dipl. Ing. Pauler soll mit der Vermessung der Grundstücke beauftragt werden.

b) Sonstige Wege

Im zweiten Quartal sollen alle Grundstücke, die bisher noch nicht veräußert werden konnten, den Pächtern nochmals zum Kauf angeboten werden. Der Kaufpreis soll S 880,- betragen, wobei die Vermessungskosten in diesem Betrag bereits inkludiert sind. Ende der Anbotsfrist ist der 15.6.2001, das Zahlungsziel wird mit 30. 9. 2001 festgelegt.

Er stellt den Antrag, die Grundstücksverkäufe entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

28) Pachtvertragsänderungen (Badesiedlung)

GGR Stachelberger erinnert, dass Anträge auf Pachtvertragsänderungen, die im Laufe des Jahres am Gemeindeamt einlangen, vereinbarungsgemäß in der letzten Sitzung des Gemeinderates vor Jahresende zur Beschlussfassung gelangen. Der Pachtschilling beträgt derzeit S 18,24 /m² (indexiert).

Er stellt den Antrag, folgende Pachtvertragsänderungen laut nachstehender Aufstellung zu beschließen.

Pachtvertragsverlängerungen

| | |
|-------------------------|------------------|
| Frech Mag.Andreas | Silberseeweg 16 |
| Knott Hans | Drosselweg 3 |
| Kratochvil Peter | Neuer Weg 20/21 |
| Krisch Erich, Brunhilde | Badeplatz 3 |
| Masin Christine | Tiergartenweg 47 |
| Rudolf Herta | Neuer Weg 6 |
| Wetzel Hermann | Greifenst.Weg 20 |
| Wibner Gottfried | Silberseeweg 18 |

Pachtvertragsänderungen

| | | |
|---------------------|------------------------|-------------------|
| von | auf | |
| Seimann Heinrich | Seimann Margarete | Längsweg III/9/11 |
| Kratochvil Peter | Kratochvil Johannes | Jägerweg 17 |
| Heufler Dr.Wolfgang | Klauser Dr.Alexander | Am Sporn 10 |
| Lyrer Anna | Pospichal Karin | Auweg 38 |
| Kickert Monika | Hillingrathner Kathar. | Am Damm 35 |
| Styblo Ing.Fritz | Schlechta Mag.Thomas | Greifenst.Weg 15 |
| Schieder | Heintzl Ing.Rudolf | |

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

29) Vergabe von Subventionen für das Jahr 2000

Entsprechend der Empfehlung des Finanz- und Badesiedlungsausschusses sollen im Jahre 2000 folgende Subventionen vergeben werden:

| Vereine | Sub. 2000 | Erläuterungen |
|--------------------------------|------------------------|---|
| Berg- und Naturwacht | ..5.000,-- | |
| Evangelische Pfarre | 10.000,-- | |
| FF Altenberg | 37.000,-- | Notstromaggregat |
| Freiwillige Feuerwehren | | S 1.400,--/pro Mann Anzahl wird noch bekanntgegeben |
| Hagenthaler Kulturkreis | 6.500,-- ..6.000,-- | Druckkostenbeitrag – Festschrift, (wurde bereits überwiesen) |
| Hagenthaler Sportschützen | 5.000,-- 5.000,-- | Prämie f. Meistertitel |
| Judo Club | 10.000,-- | |
| Kinderfreunde Altenberg | 3.000,-- | |
| Kinderfreunde St.Andrä-Wördern | 4.000,-- | |
| Kleinkindergruppe "Bunte Welt" | 2.000,-- 8.000,-- | Übersiedlungshilfe |

| | | |
|---|-------------------------------------|---|
| Komac Manfred | 20.000,-- | |
| Kreamont | 2.000,-- | |
| Kriegsopfer- und Behindertenverband | 2.500,-- | |
| Markomania | 1.000,-- | |
| Musik- und Gesangsverein | ..5.000,-- 20.000,-- | Zusätzl. Sub. – Erfolg b. Wertungs- spielen |
| NÖ. Seniorenbund | 4.500,-- | |
| Pensionistenverband Sportförderung | 6.000,-- 3.000,-- | 601 Mitglieder |
| Pfadfinder St.Andrä-Wördern | 3.000,-- | |
| Pfarre Greifenstein | 12.000,-- | |
| Pfarre St. Andrä | 18.000,-- 50.000,-- | Turmuhre Hintersdorf |
| RC.RLS Sport Wien (ehem. Arbö Elk Radteam) | 20.000,-- | Ankauf eines Klubfahrzeuges für Jugendförderung |
| Roller Hockey Club „Red Dragons“ | 5.000,-- | |
| SC-Altenberg anlässlich 10-jährigen Jubiläums | 4.000,-- | |
| SV St.Andrä-Wördern | 40.000,-- 20.000,-- 30.000,-- | 270 Mitglieder Erlangung des Herbstmeistertitels Förderung - Nachwuchsbetreuung |
| Tierschutzverein Klosterneuburg (Zaboj Joh.) | 5.000,-- | |
| Union Hintd./Kirchb. Sektion Fußball | 10.000,-- 10.000,-- | Erneuerung des Zaunes |
| Union Hintersdorf/Kirchb. Turn- und Sportunion | 2.000,-- | |
| UNION St. Andrä-Wördern | 35.000,-- 26.000,-- | Pacht für Tennisplatz |
| Verschönerungsverein | 10.000,-- | |
| VÖAFV, Sektion Muckendorf | 5.000,-- | Altarm-Uferreinigung |
| Volkshilfe | 5.000,-- | |

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Subventionen entsprechend seinen Ausführungen zu vergeben.

GR Mag. Dr. Stanzel erklärt, dem Antrag nicht zustimmen zu können. Seiner Meinung nach sollten Vereine nur für besondere Leistungen subventioniert werden. Der Spargedanke komme nicht zum Tragen. Es würden auch Vereine, die kein Ansuchen eingebracht hätten, unterstützt werden. GGR Stachelberger schließt sich der Forderung nach Sparsamkeit an, meint jedoch, dass das rege Vereinsleben in der Gemeinde gefördert werden sollte. Dieses trage wesentlich dazu bei, dass sich viele Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen würden. Im übrigen wurden mittlerweile sämtliche Ansuchen eingebracht.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mehrheitlich mit 26 Dafür- und 2 Gegenstimmen (GR Dr. Stanzel/GR Steinböck) angenommen.

30) Beschlussfassung über Ehrungen und Auszeichnungen von Gemeindebürgern

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachstehend angeführten Personen die **Ehrennadel** zu verleihen.

Eva Eckenhofer, Wördern - sportliche Leistungen(Schifahren)
Johanna Zabo, Wördern - Verdienste um den Tierschutz
Edith Hofellner, 25 Jahre Leiterin des Kindergartens St. Andrä
Theresia Walder, GR von 1990 - 2000
GR a.D. Franz Primmer, GR von 1991 – 2000
Werner Schuch, seit 1982 Direktor d. VS St. Andrä-Wördern
Oberförster Pucher für 10 jährige Tätigkeit als Forstsachverständiger der Gemeinde
HFM Thomas Hirsch, Mitglied der FF St. Andrä-Wördern seit 1985

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Folgende Personen sollen mit der **Ehrenmedaille** ausgezeichnet werden:
EHBM Kurt Herzog, Mitglied der FF Greifenstein seit 1967, 23 Jahre Kdt-Stellvertreter
Ludwig Binder, GR von 1985 – 2000 (15 Jahre)
GGR Alfred Stachelberger, GR seit 1979, Vorstandsmitglied seit 1993
GGR Franz Semler GR seit 1980, Vorstandsmitglied seit 1993
Der Bürgermeister stellt den Antrag, EHBM Kurt Herzog und GR a. D. Ludwig Binder die Ehrenmedaille zu verleihen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Semler und GR Markovic verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GGR Franz Semler die Ehrenmedaille zu verleihen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Semler und GR Markovic nehmen wieder an der Sitzung teil.

GGR Stachelberger verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, GGR Alfred Stachelberger die Ehrenmedaille zu verleihen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Stachelberger nimmt wieder an der Sitzung teil.

GGR Semler und GR Markovic verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn Anton Markovic (seit 1974 Präsident des SV St. Andrä-Wördern) den Ehrenring der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern zu verleihen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Semler und GR Markovic nehmen wieder an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, entsprechend der Ausschussempfehlung Prof. Adolf Schnürl in Anerkennung seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Leiter der Musikschule einen Betrag von S 10.000,-- für einen Wochenendaufenthalt in einem Ort seiner Wahl zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

Für die GRÜNE-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat